

Heinrich von Maltzan

Im Garten des Generalif

(1863)

5
Es schien der Mond so helle!
Das war die heil'ge Stelle,
Die unsre Liebe sah.
Hier liebten wir vor Zeiten;
Den trauten Einsamkeiten
War Seligkeit so nah!

10
Nun scheint der Mond auch helle!
Ich steh' an heil'ger Stelle,
Doch ach, ich bin allein!
Von meinem heißen Lieben
Ist nur zurückgeblieben
Erinn' rung voller Pein!

15
Was soll auf weiter Erden
Aus dem Liebarmen werden,
Der auf der Welt allein?
Muß legen mich zu Grabe,
Weil ich kein Lieb mehr habe,
Und weil kein Herz mehr mein.

Textnachweis:

Heinrich Freiherr von Maltzan, *Pilgermuscheln. Gedichte eines Touristen*,
Leipzig 1863, S. 76.